



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V. im Rat der Stadt Köln

Fraktion pro Köln - Brückenstraße 19 - 50667 Köln

www.pro-koeln-online.de

Pressemitteilung

Telefon: 0221 / 221 - 9 15 12

Bitte der Redaktion vorlegen!

Telefax: 0221 / 221 - 9 15 15

Köln, den 15.03.2006

Pro-Köln-Flugblatt-Kampagne gegen die Ehrenfelder Großmoschee

Die Bürgerbewegung pro Köln hat in den letzten Tagen tausende Flugblätter gegen die geplante DITIB-Großmoschee in Ehrenfeld in Umlauf gebracht. Denn obwohl die etablierte Politik und die Kölner DuMont-Zeitungen den Bürgern gerne etwas anderes vorgaukeln möchten - es liegt in der Hand der Ehrenfelder, die geplante DITIB-Großmoschee zu verhindern.

Neben der Erzeugung öffentlichen Drucks ist die gesetzlich vorgeschriebene Bürgerbeteiligung bei der notwendigen Änderung des Bebauungsplanes der größte Triumph in der Hand der Moscheebau-Gegner. Die Bürgerbewegung pro Köln weist genau darauf in ihrem neuesten Faltblatt zur DITIB-Großmoschee hin. Außerdem dokumentiert das Faltblatt eine bezeichnende Ratsdebatte zum Thema, bei der die Vertreter der Altparteien ihre Maske fallen ließen und kaltschnäuzig über die Bedenken vieler Anwohner hinweg gingen.

Bei der Verteilaktion der letzten Tage wurde erneut klar: Die einheimischen Ehrenfelder reagieren zum überwiegenden Teil ablehnend auf die Pläne für eine Großmoschee an der Venloer Straße / Ecke Innere Kanalstraße. Diejenigen, die glauben, das Projekt einfach durchboxen zu können, werden deshalb noch ihr blaues Wunder erleben!

Die pro-Köln-Fraktionsvorsitzende Judith Wolter meint dazu:

„Wir werden auch in Zukunft - sowohl im Rat als auch außerhalb - politische Alternativen aufzeigen. Dabei nehmen wir besonders die Sorgen der Bürger in Fragen des Multikulturalismus ernst. Denn bei diesem Thema ignorieren die Kölner Altparteien den Mehrheitswillen der einheimischen Bürger; so auch bei der geplanten DITIB-Großmoschee. Aber pro Köln wird alle Kölner Multikulti-Apostel noch eines besseren belehren. Niemand kann auf Dauer über die Köpfe der Menschen hinweg regieren, selbst wenn alle Klüngelfraktionen und die örtliche Medienlandschaft fest zusammenstehen.“

Das neue pro-Köln-Faltblatt zu geplanten Ehrenfelder Großmoschee kann hier heruntergeladen werden:

<http://www.pro-koeln.org/images5/ehrenfeld-moschee.pdf>

verantwortlich: Markus Wiener

Diese Pressemitteilung ist als PDF-Datei abrufbar unter www.pro-koeln-online.de